

PFARRBRIEF

Nr. 8 vom 11.10 -14.11.2021



Schau rein:

Überblick - Elternabende Erstkommunion

Ausblick - Kinderkirche in Lützkampen

Der Zukunft ein Gesicht geben. **mitreden!**

Mitdenken/
mitgestalten/
mithelfen/
Mitbestimmen/
Mitten in der
Gesellschaft



Wir laden ein, das
kirchliche Leben
mitzugestalten....



**Wahl der
Räte
6./7.
November
2021**



...Schwerpunkte zu
setzen und Ihre
Ideen in Kultur und
Gesellschaft hinein
zu tragen.



Glauben teilen.
Verantwortung teilen.

Inhaltsverzeichnis/Gebetsmeinungen	2
Gedanken	3
Grußwort unseres Bischofs	4
Gottesdienste	5-15
Hauskommunion/Krankenkommunion,	16
Fernsehgottesdienste/	16
Info Erstkommunion 2022	17
Kinderkirche	17
Das geht uns alle an: Beichtgelegenheit, KEB	18
Das geht uns alle an: Blutspenden	18
Das geht uns alle an: Synodenumsetzung-Sondierungsphase	19-22
Das geht uns alle an: „Vergissmeinnicht“ sagt danke	23
Das geht uns alle an: KEB Vorträge Infos	23
Bistum: Aufruf Sonntag der Weltmission	24
Bistum: Aufruf zum Diaspora Sonntag	24
Prümer Tafel Aktion – „Teilen hilft leben“	25
Gemeineschwester plus	26
Vordrucke: Anmeldeformular für Gottesdienste	27
Mitteilungen der Pfarrei Arzfeld,	28-29
Mitteilungen der Pfarreien Lichtenborn, Olmscheid	29
Termine	29
Freud und Leid	30
Auf einen Blick	31-32

Gebetsmeinung im Oktober 2021

Gebetsmeinung unseres Papstes Franziskus

- Beten wir dafür, dass jeder Getaufte in die Evangelisierung einbezogen und zur Mission bereit sei, durch ein Lebenszeugnis, das den Geschmack des Evangeliums trägt.



Gebetsmeinung unseres Bischofs Stephan



- Für die Menschen im ländlichen Raum unseres Bistums, die vor strukturellen Veränderungen stehen, und für alle, die in Kommunalpolitik und Dorfgemeinschaften an Zukunftsträchtigen Konzepten für diese Region arbeiten.

- Für die Häftlinge in Gefängnissen und für alle, die sie bei der Schuldbewältigung und dem Wiedereinstieg in das soziale und berufliche Leben unterstützen.

Der plötzliche Tod von Pastor Werner Abmann hat uns alle getroffen. Montags feierte er noch wie gewohnt in Altscheid die Messe, am Freitag musste ich ihn versehen, kurz darauf ist er im Krankenhaus in Bitburg verstorben. Wenn er auch schon lange im Ruhestand war, hatte er doch einen festen Platz im Leben unserer Pfarreien und so wird sein Tod auch Auswirkungen auf unsere Gottesdienst-ordnung haben. Bitte beachten Sie vor allem die Termine der Gräbersegnungen, die sich für Sevenig, Nasingen, Berscheid, Muxerath und Utscheid ändern, auch die Messe am Volkstrauertag in Arzfeld ist betroffen.



Der Tod eines Menschen relativiert unser Leben und manches, was uns wichtig ist, wird auf einmal unbedeutend. Allerheiligen mit den Seligpreisungen der Bergpredigt und Allerseelen mit der Zusage, dass Gott uns trotz unserer Schuld nicht aufgibt, stellen unser Leben in ein ganz anderes Licht. Ein Licht, in dem wir unser Leben erkennen und neu deuten, ja ganz neu empfangen. So feiern wir die Heiligen nicht als die Perfekten, sondern als neue Menschen, die aus dem Glauben an Gott heraus leben und die Welt gestalten. Umgekehrt erinnert uns der Volks-trauertag daran, wohin Gedankenlosigkeit führt. Der Himmel ist in weite Ferne gerückt und genauso das Leid, von dem der Volkstrauertag spricht, auch. Beides kann Realität, positiv oder negativ, werden. Wir haben es in der Hand. Gott gibt uns die Freiheit dazu.

Am 6./ 7. November rufen uns die Pfarrgemeinderatswahlen zur Mitgestaltung auf. Auch wenn unsere Pfarreien vor einer Neugründung stehen, die unsere in die Jahre gekommenen Gemeinden vereinen und neu ausrichten will, braucht es Weichensteller und Menschen, die mitdenken und Menschen, die ihnen mit der Wahl den Rücken stärken. Bitte gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Kandidaten und unseren Gemeinden!

Schlechte Nachrichten gibt es aus Mettendorf, dort müssen wir die Kirche infolge der Unwetterschäden schließen und eine größere Renovierung angehen. Auch die Kirche in Lichtenborn wird wegen Renovierungen einige Wochen geschlossen bleiben, näheres finden Sie auf Seite 29.

Aber unser Pfarrbrief bietet auch gute Neuigkeiten. Endlich ist es amtlich und Biesdorf und Ammeldingen/ Our gehören nun zur Pfarrei Körperich und somit zu unserer Pfarreiengemeinschaft. Es wird Ihnen beim Lesen der Gottesdienst-ordnung auffallen, da wir nun zwischen Ammeldingen/ Our und Ammeldingen/ Nbg unterscheiden, um Missverständnisse zu vermeiden.

Nach ständig wechselnden Regelungen, wie wir uns in den Gottesdiensten während der Pandemie verhalten müssen, gibt es nun Lockerungen. Damit diese aber greifen und der Ordnungsdienst problemlos die Bänke besetzen kann, bitte ich Sie, beim Betreten der Kirche Ihren **Impfausweis** vorzuzeigen (Nichtgeimpfte dürfen auch am Gottesdienst teilnehmen). Die Kirchen können dann fast wieder normal gefüllt werden, natürlich können auch vorsichtige Gottesdienstbesucher weiterhin einen Platz mit Abstand zu anderen finden.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pfarrverwalter, *Sebastian Peifer*



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

Grußwort des Bischofs zur Wahl der Räte im Bistum Trier

„Mitreden! Der Zukunft eine Stimme geben.“ So lautet das Motto für die Wahl der Räte am 6./7. November 2021 und der Wahlen zu Beginn des nächsten Jahres in den Pfarreien, die sich 2022 zusammenschließen wollen. Darin spiegelt sich der Leitgedanke unserer Bistumssynode wider: Eine Kirche, die Jesus und dem Evangelium vom anbrechenden Reich Gottes folgt, setzt auf die Würde und Verantwortung aller Getauften (vgl. Herausgerufen 14).

Diese Verantwortung haben viele von Ihnen in den vergangenen Jahren in den unterschiedlichen Gremien übernommen und so das christliche Leben in den Gemeinden befördert. Angesichts der Herausforderungen, vor die unsere Kirche in dieser Zeit gestellt ist, ist dieses Engagement keineswegs selbstverständlich – im Gegenteil: Es stellt ein selbstbewusstes Glaubenszeugnis dar. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken in der Hoffnung, dass Sie Ihre Erfahrungen und Ihre Fähigkeiten auch in Zukunft für eine Kirche fruchtbar werden lassen, die mitten in einer pluralen Gesellschaft diakonisch und missionarisch für die Menschen da sein will.

Dazu braucht unsere Kirche von Trier Personen, die in den demokratisch gewählten Gremien vor Ort die pastoralen, aber auch die finanziellen Entscheidungen mitberaten, mitbestimmen und mitverantworten. Diese Aufgabe fällt gewiss nicht immer leicht angesichts der notwendigen kirchlichen Veränderungsprozesse. In unserem Bistum reagieren wir darauf unter anderem mit den Zusammenschlüssen von Pfarreien einerseits und der Bildung von pastoralen Räumen andererseits, um die vielen inhaltlichen und pastoralen Impulse der Synode voranzubringen und der pastoralen Entwicklung Gestalt zu geben.

Daher möchte ich Sie bitten, sich an den anstehenden Wahlen zu beteiligen: sei es, indem Sie sich für eine Kandidatur entscheiden, weil Sie der Kirche vor Ort und Ihrem Glauben ein Gesicht und eine Stimme geben wollen oder indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Dabei sind meine Gedanken bei den Menschen in der von der Flutkatastrophe betroffenen Pfarreien, die sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht an den Wahlen beteiligen können. Sie werden auch weiterhin unsere wache Anteilnahme und unsere wirksame Solidarität brauchen. Das wollen wir bei all dem, was zu tun ist, nicht vergessen.

Allen, die sich gegenwärtig und zukünftig in den Räten in den Pfarreiengemeinschaften, Pfarreien und später auch in den Pastoralen Räumen engagieren, wünsche ich Mut, Ausdauer und Erfüllung in ihrem Engagement.

Dazu erbitte ich den Segen Gottes

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Trier, im September 2021

Wir laden ein!
Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft

Bitte beachten Sie:

Bringen Sie zu allen Gottesdiensten eine Maske und den Impf- oder Genesenachweis mit!

Dienstag, 12. Okt.

Binscheid	15.00	Rosenkranzgebet
Arzfeld	18.30	Rosenkranzgebet
Sevenig/Our	19.00	Hl. Messe <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>



Mittwoch, 13. Okt.

Hl. Lubentius, Priester in Kobern

Lichtenborn **19.00** **Hl. Messe**

Donnerstag, 14. Okt.

Hl. Papst Kallistus I.

Arzfeld **18.30** **Rosenkranzgebet**

Irrhausen **19.00** **Hl. Messe**



Freitag, 15. Okt.

Hl. Theresia von Ávila („große Theresia“)

Eschfeld **15.00** **Rosenkranzgebet**

Lützkampen **19.00** **Hl. Messe**

Binscheid **19.00** **Rosenkranzgebet**

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Oktober 2021

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangeliium: Markus 10,35-45



Ulrich Loose

» Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. «

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikation



Samstag, 16. Okt.

Hl. Hedwig, Herzogin von Schlesien

Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:

Irrhausen: Für die Verst. d. Fam. Munkler-Müller

Eschfeld

16.00 Taufe der Kinder Nelli u. Rosa Wallesch, Eschfeld



Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft
der Glaubenden

Eschfeld

17.30 Vorabendmesse

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Kruchten

17.30 Vorabendmesse

Daleiden

19.00 Vorabendmesse

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



Preisheid

19.00 Vorabendmesse

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Rodershausen

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 17. Okt.

29. Sonntag im Jahreskreis

Großkampenberg

9.00 Hochamt

Mettendorf

9.00 Hochamt

Arzfeld

10.30 Hochamt

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Biesdorf/Klosterkirche

10.30 Hochamt



Lichtenborn

10.30 Hochamt, anschl. Gräbersegnung

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Neuerburg

10.30 Hochamt

Nusbaum

14.30 Hochamt anschl. Gräbersegnung

Enzen

anschl. Gräbersegnung

Großkampenberg

14.30 Taufe des Kindes Leonie Keßler, Spielmannsholz



Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft
der Glaubenden

Binscheid

15.00 Bruderschaftsandacht

Anmeldung unter ☎ 06559/ 93 10 12

Irrhausen

17.00 Rosenkranzgebet

Arzfeld

18.30 Rosenkranzgebet

Daleiden

19.00 Rosenkranzgebet



Dienstag, 19. Okt. Hl. Paul vom Kreuz, Ordensgründer

Lichtenborn 17.00 Rosenkranzgebet

Arzfeld 18.30 Rosenkranzgebet

Binscheid 18.30 Rosenkranzgebet

Binscheid 19.00 Hl. Messe
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



Mittwoch, 20. Okt.. Hl. Wendelin, Einsiedler

Dasburg 19.00 Hl. Messe
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Donnerstag, 21. Okt. Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrerinnen

Arzfeld 18.30 Rosenkranzgebet

Preisheid 19.00 Hl. Messe

Freitag, 22. Okt. Hl. Papst Johannes Paul II.

Eschfeld 15.00 Rosenkranzgebet

Olmscheid 19.00 Hl. Messe
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



Binscheid 19.00 Rosenkranzgebet

Lützkampen 19.00 Rosenkranzgebet

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Oktober 2021

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,46b-52



Ulrich Loose

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können. «



Missio-Kollekte

missio
glauben. leben. geben.

Samstag, 23. Okt.

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester
Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:
Olmscheid: Maria Ersch

Koxhausen	17.30	Vorabendmesse
Lützkampen	17.30	Vorabendmesse
Daleiden	19.00	Vorabendmesse <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>
Mettendorf	19.00	Vorabendmesse zur Kirmes
Utscheid	19.00	Vorabendmesse



Sonntag, 24. Okt..

30. Sonntag im Jahreskreis

Ammeldingen/Nbg.	9.00	Hochamt
Geichlingen	9.00	Hochamt
Großkampenberg	9.00	Hochamt mit Dankamt zur Diamanten Hochzeit von Herbert Heinz u. Maria geb. Candels



Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar

Arzfeld	10.30	Hochamt
Irrhausen	10.30	Hochamt anschl. Gräbersegnung <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>
Körperich	10.30	Hochamt
Neuerburg	10.30	Hochamt
Lützkampen	14.30	Taufe des Kindes Matteo Pütz, Lützkampen



	Binscheid	15.30	Taufe des Kindes David Hostert, Mülbach
---	------------------	--------------	--



Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft
der Glaubenden

Karlshausen	18.00	Abendmesse
Arzfeld	18.30	Rosenkranzgebet
Binscheid	19.00	Rosenkranzgebet
Großkampenberg	19.00	Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. Okt.

Binscheid	15.00	Rosenkranzgebet
Arzfeld	18.30	Rosenkranzgebet
Dahnen	19.00	Hl. Messe <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>



Mittwoch, 27. Okt.

Eschfeld	19.00	Hl. Messe <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>
----------	-------	--



Donnerstag, 28. Okt. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Arzfeld	18.30	Rosenkranzgebet
Irrhausen	19.00	Hl. Messe <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>

Freitag, 29. Okt.

Eschfeld	15.00	Rosenkranzgebet
Lützkampen	19.00	Hl. Messe
Binscheid	19.00	Rosenkranzgebet

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Oktober 2021

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:
Markus 12,28b-34



Ulrich Loose

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 30. Okt. Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:
Jucken: für Anna Högner

Weidingen Altscheid	9.30 Hochamt, anschl. Gräbersegnung anschl. Statio auf d. Friedhof, anschl. Gräbersegnung
Ammeldingen/NBg.	14.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Roth	14.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Dasburg	15.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Olmscheid	15.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Daleiden	19.00 Vorabendmesse



In dieser Nacht endet die Sommerzeit. Nicht vergessen, die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt von drei Uhr auf zwei Uhr.

Sonntag, 31. Okt. 31. Sonntag im Jahreskreis

Arzfeld	10.30 Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Großkampenberg	10.30 Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Lahr Hüttingen	10.30 Hochamt, anschl. Gräbersegnung anschl. Gräbersegnung
Neuerburg	10.30 Hochamt
Muxerath	14.30 Statio auf dem Friedhof und Gräbersegnung
Harspelt Sevenig/Our	15.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung anschl. Gräbersegnung <i>Mit Sammlung f. die Prümer Tafel</i>
Berscheid	15.30 Statio auf d. Friedhof, anschl. Gräbersegnung
Irrhausen	17.00 Rosenkranzgebet
Arzfeld	18.30 Rosenkranzgebet
Daleiden	19.00 Rosenkranzgebet



1. November 2021

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Kollekte für die Pfarrkirchen



Montag, 01. Nov.	Allerheiligen	
Karlshausen	8.30	Hochamt anschl. Gräbersegnung
Kruchten Hommerdingen	10.00	Hochamt, anschl. Gräbersegnung anschl. Gräbersegnung
Dahren	10.30	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Eschfeld	10.30	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Rodershausen	10.30	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Neuerburg	11.00	Statio auf d. Friedhof, und Gräbersegnung
Scheitenkorb	12.15	Statio auf d. Friedhof, anschl. Gräbersegnung
Körperich	14.00	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Utscheid	14.30	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Niederraden	15.30	Gräbersegnung
Oberraden	16.00	Gräbersegnung
Üttfeld	14.00	Statio, anschl. Gräbersegnung
Neuerburg/ Waldfriedhof	14.30	Statio auf d. Friedhof, anschl. Gräbersegnung
Binscheid	15.00	Hochamt, anschl. Gräbersegnung
Preischeid	15.00	Hochamt, anschl. Gräbersegnung



Dienstag, 02. Nov. Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in der Diaspora Mittel- u. Osteuropas

Daleiden 19.00 Requiem
*Mit Totengedenken für die Verstorbenen
der Pfarreiengemeinschaft*

Mittwoch, 03. Nov. Hl. Hubert, Bischof, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres

Großkampenber 19.00 Hl. Messe, *zum Patrozinium*

Donnerstag, 04. Nov. Allgemeines Kirchweihfest im Bistum Trier

Binscheid 15.00 Andacht für Priester-und Ordensberufe

Harspelt 19.00 Hl. Messe
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Freitag, 05. Nov.

Olmscheid 19.00 Hl. Messe
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



7. November 2021

**32. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «



Kollekte für die Pfarrbüchereien



Samstag, 06. Nov.



Hl. Modesta, Äbtissin in Trier

Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:
Irrhausen: f. die Leb. u. Verst. d. Fam. Munkler-Müller
Olmscheid: f. Bernhard Leibisch

Biesdorf/Klosterkirche 10.00 Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung auf dem Gemeindefriedhof u. auf dem Klosterfriedhof

Lützkampen 10.30 Kinderkirche (telef. Anmeldung erforderlich!)

Ammeldingen/Our ca. 11.30 Statio auf d. Friedhof u. Gräbersegnung

Daleiden 17.00 Martinsfeier, anschl. Martinsumzug

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel
Es gelten die dann vorgegebenen Coronaregeln



Binscheid 17.30 Vorabendmesse
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Koxhausen 17.30 Vorabendmesse anschl. Martinsumzug

Daleiden 19.00 Vorabendmesse

Nusbaum 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 07. Nov. 32. Sonntag im Jahreskreis

Altscheid 9.00 Hochamt

Dasburg 9.00 Hochamt, anschl. Gefallenenehrung

Großkampenbergr 9.00 Hochamt, zum Patrozinium

Arzfeld 10.30 Hochamt



Sonntag, 07. Nov. 32. Sonntag im Jahreskreis

Dahnen 10.30 **Statio, anschl. Gefallenenehrung**
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



Geichlingen 10.30 **Hochamt**

Neuerburg 10.30 **Hochamt**

Dahnen 12.00 **Taufe des Kindes Elias Matheo Zeyen, Arzfeld**
Herzlich Willkommen in der Gemeinschaft
der Glaubenden



Donnerstag, 11. Nov. Hl. Martin, Bischof von Tours

Binscheid 18.00 **Martinsandacht am Feuer, anschl. Martinsumzug**
Es gelten die dann vorgegebenen
Coronaregeln



Lützkampen 19.00 **Hl. Messe, zum Patrozinium**
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel



Freitag, 12. Nov. Hl. Josaphat, Bischof in Polock

Preisheid 17.30 **Hl. Messe anschl. Gefallenenehrung**

Eschfeld 18.00 **Martinsandacht, anschl. Martinsumzug**
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel
Es gelten die dann vorgegebenen
Coronaregeln

Großkampenberg 18.00 **Martinsfeier, anschl. Martinsumzug**
Mit Sammlung f. die Prümer Tafel
Es gelten die dann vorgegebenen
Coronaregeln



33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14,18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

»» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. ««

Kollekte für die Pfarrkirchen



Samstag, 13. Nov.

Hl. Stanislaus Kostka SJ, Ordensmann

Das Ewige Licht brennt in der kommenden Woche:

Jucken: f. Katharina Bindels

Mit Zählung der Gottesdienstbesucher

Leidenborn



11.00 Dankamt zur Diamantenen Hochzeit der Eheleute Harald Schneider und Elke geb. Ullrich, Leidenborn

Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar

Eschfeld

17.00 Vorabendmesse, anschl. **Gefallenenehrung**

Utscheid

17.00 Vorabendmesse, anschl. **Gefallenenehrung**

Lahr

17.30 Vorabendmesse anschl. **Gefallenenehrung**

Lützkampen



18.00 **Martinsfeier, anschl. Martinsumzug**

Mit Sammlung f. die Prümer Tafel

Es gelten die dann vorgegebenen

Coronaregeln



Arzfeld

19.00 Vorabendmesse anschl. **Gefallenenehrung**

Sonntag, 14. Nov.

33. Sonntag im Jahreskreis

Mit Zählung der Gottesdienstbesucher

Großkampenber

9.00 Hochamt

Körperich

10.30 Hochamt anschl. **Gefallenenehrung**

Daleiden

10.30 Hochamt, anschl. **Gefallenenehrung**

Neuerburg

10.30 Hochamt anschl. **Gefallenenehrung**



Kruchten

14.30 Hochamt

Schwarzenbruch

anschl. **Gedenkfeier auf dem Soldatenfriedhof** für die Gefallenen und Vermissten, mit **Segnung der Gräber**

Mettendorf

14.00 Statio auf dem Friedhof mit **Gräbersegnung und Gefallenenehrung**

Burg

anschl. Statio auf dem Friedhof und **Gräbersegnung**

Ammeldingen

17.00 Abendmesse, anschl. **Gefallenenehrung**

Koxhausen

18.00 Abendmesse, anschl. **Gefallenenehrung**

Krankenkommunion im November in den Pfarreien:



Donnerstag, 08.10

Arzfeld, Lichtenborn, Olmscheid

(Pater Rolke)

Donnerstag, 14.10.

Daleiden, Dasburg, Irrhausen, Preischeid

(Pastor Antony)

Freitag, 22.10.

Dahnen, Großkampenberg, Harspelt, Lützkampen

(Pastor Antony)

Freitag, 29.10

Üttfeld

(Pater Rolke)

Donnerstag, 04.11

Arzfeld, Lichtenborn, Olmscheid

(Pastor Antony)

Freitag, 05.11.

Daleiden, Dasburg, Irrhausen, Preischeid

(Pater Rolke)

Freitag, 05.11.

Dahnen, Großkampenberg, Harspelt, Lützkampen

(Pastor Antony)

Freitag, 26.11

Üttfeld

(Pater Rolke)

Wer zusätzlich zu den schon gemeldeten Personen monatlich die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro. Die genauen Uhrzeiten für die Krankenkommunion werden direkt von den Spendern abgesprochen.

Fernsehgottesdienste

Datum	Uhrzeit	Sender	Ort	Konfession
10.10.	09:30	ZDF	Heilig Kreuz, Kiefersfelden	kath.
24.10.	09:30	ZDF/ORF	<u>Perchtoldsdorf</u> , Österreich	kath.
31.10.	09:30	ZDF	Heiligste Dreifaltigkeit, <u>Heidenheim</u>	kath.
01.11.	10:00	ARD/WDR	Allerheiligen	kath.
14.11.	10:00	ZDF/ORF	Österreich	kath.

Bei den Fernsehsendern **Bibel TV** u. **EWTN TV** werden auch Gottesdienste übertragen. Im Internet auf www.domradio.de u. auf www.bibel-tv.de können Sie ebenfalls den Sonntagsgottesdienst mitfeiern.

Elternabende:

Elternabend für alle Eltern, deren Kinder in Körperich, Mettendorf und Neuerburg die Erstkommunion empfangen am **Mittwoch, 03. November um 19.00 Uhr im DGH Mettendorf.**

Elternabend für alle Eltern, deren Kinder in Arzfeld, Daleiden und Großkampfenberg die Erstkommunion empfangen am **Donnerstag, 04. November um 19.00 Uhr im DGH Eschfeld.**



Außerdem wird ein Elternabend in **virtueller Form** stattfinden. Datum und Uhrzeit erfahren Sie im nächsten Elternbrief.

Kinder- und Familienseite



Wussten Sie schon, ...



... dass im **Kloster der Vinzentiner in Niederprüm** samstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr **Beichtgelegenheit** angeboten wird.

... dass wegen Sanierungsarbeiten die **Kirche St. Gangolf in Trier** bis Ostern 2022 geschlossen ist, aber die **Beichtgelegenheit in der Jesuitenkirche**, Jesuitenstr. 13 weiterhin zu den üblichen Zeiten fortgeführt wird, werktags von 14.30 - 17.30 Uhr, sowie samstags von 15.30 - 17.30 Uhr.

... dass Sie den Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier, Dr. Zbigniew Stoklosa unter ☎ 0151/ 11 13 28 23 oder pmktrier@gmail.com, erreichen können?

... dass Frau Hilde Telkes **Seelsorgegespräche und Trauerbegleitung** anbietet? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro ☎ 06564/ 21 35 oder über h.telkes@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de.

... dass es immer noch nicht möglich ist, **Messintentionen in den Pfarrbrief** zu schreiben. Unsere Kirchen bieten nach den aktuellen Vorschriften nach wie vor nicht genügend Platz, um die großen Familien, Nachbarschaften und Freunde zu versammeln. Wenn Sie den Pfarrbrief in Händen haben und sehen, wann eine Hl. Messe ist, die Sie besuchen möchten, können Sie im Pfarrbüro anrufen und eine Messintention für den von Ihnen ausgewählten Gottesdienst bestellen. Wir können dann aber auch eine, die schon bestellt ist, halten.

Die Intentionen werden dann im Gottesdienst genannt.

Blutspendetermine des DRK:



Arzfeld: Freitag, **01. 10.2021** v. **17.00 -20.30 Uhr**, im Bürgerhaus Arzfeld.

Prüm: Freitag, **12.11.2021** v. **16.30 -20.30 Uhr**, in der Realschule Plus Prüm

Bleialf: Freitag, **10.12.2021** v. **17.30 -20.30 Uhr** in der Realschule Plus Bleialf.

Jede Blutspende zählt und wird dringend benötigt; Blutspenden sind auch in dieser Zeit alternativlos. Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Corona-Virus (SARS-CoV-2), benötigt das DRK Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können! Auch wenn in der weiteren dynamischen Entwicklung um den Corona-Virus in den Kliniken geplante Operationen verschoben werden sollten, werden Blutpräparate zur Versorgung der Patienten in akuten Notsituationen und chronisch Kranker weiterhin benötigt.



Quelle: Bistum Trier, heraus gerufen Schritte in die Zukunft wagen. Auszüge aus dem Abschluss-Dokument der Synode im Bistum Trier, Trier, 2020, S. 9+18-21.

Perspektivwechsel

Die Kirche im Bistum Trier ändert ihre Betrachtungsweise.

Das gesellschaftliche Leben verändert sich stark.

Auch das Leben als Christin und Christ verändert sich. Die Mitglieder der Synode sind deshalb überzeugt, dass die Kirche im Bistum Trier in Zukunft viele Dinge anders betrachten muss. Die Kirche braucht Mut, um in Zukunft neue Richtungen einzuschlagen und neue Wege zu gehen. Das bedeutet nicht, dass in der Vergangenheit alles schlecht war.

Es bedeutet vielmehr, dass manche Dinge in der Kirche und in der Gesellschaft heute anders sind als früher. Darum sollte man sie neu betrachten.

Früher war es für viele Menschen selbstverständlich, dass sie zu Jesus und zu seiner Kirche gehörten. Die Kirche konnte die Menschen für den Glauben begeistern. Heute gelingt das nicht mehr auf die gleiche Art. Wenn die Kirche die Menschen wieder begeistern will, muss sie neue Wege gehen. Sie muss sich von alten Regeln und Standpunkten verabschieden. Wenn das verantwortungsvoll geschieht, bleiben die alten Regeln und Standpunkte in guter Erinnerung. Ein guter Abschied macht einen neuen Anfang möglich.

Deshalb hat die Synode 4 Punkte beschlossen, wo eine neue Betrachtungsweise für die zukünftige Entwicklung der Kirche von Trier wichtig ist:

- 1) Vom einzelnen Menschen her denken
- 2) Charismen vor Aufgaben beachten
- 3) Weite pastorale Räume einrichten und wie in einem Netzwerk zusammenarbeiten
- 4) Das synodale Prinzip im gesamten Bistum leben

Die Synode nennt die neuen Betrachtungsweisen „Perspektivwechsel“.

3. Perspektivwechsel:

Weite pastorale Räume einrichten und wie in einem Netzwerk zusammenarbeiten

Wie schön ist es, unsere Pfarreien, Gemeinschaften, Kapellen, die Orte, wo die Christen sind, als wahre Zentren der Begegnung zwischen Gott und uns Menschen zu verstehen.

(Papst Franziskus)

Was bedeutet das?

Die Perspektivwechsel „Vom einzelnen Menschen her denken“ und „Charismen vor Aufgaben betrachten“ bringen Veränderungen für die Pfarreien mit sich.

Die deutschen Bischöfe sagen:

„Im Mittelpunkt stehen das vielfältige Leben der Gläubigen und die verschiedenen Formen der Gemeinschaft in einem bestimmten Gebiet. In diesem Sinn werden sich die Pfarreien zu einer Gemeinschaft von Gemeinschaften entwickeln. Das bringt verschiedene Orte für kirchliches Leben hervor.“

Dafür müssen die Gebiete der Pfarreien neu aufgeteilt werden, und zwar so, dass die einzelnen Pfarreien für ein größeres Gebiet zuständig sind.

In diesen Gebieten können dann Menschen mit verschiedenen Aufgaben in einem Netzwerk zusammenarbeiten:

- die Seelsorgerinnen und Seelsorger,
- die Ehrenamtlichen
- die Menschen, die für die kirchlichen Einrichtungen verantwortlich sind.



Netzwerk:

"Netzwerk" ist ein Ausdruck für eine bestimmte Art und Weise, wie Menschen zusammen arbeiten können. Der Ausdruck bezieht sich auf Netze: In einem Netz sind viele Knoten mit vielen Fäden miteinander verbunden.

Merkmale für ein Netzwerk sind:

Mehrere Personen haben ein gemeinsames Ziel oder ein gemeinsames Thema. Sie merken, dass sie dieses Ziel viel besser erreichen können, wenn sie zusammenarbeiten. Denn jede Person kann etwas anderes beitragen. Daher bilden alle zusammen freiwillig ein Netzwerk. So sind alle untereinander verbunden wie mit Fäden in einem Netz. Im Netzwerk gibt es nicht einen Einzelnen, der wie ein Chef bestimmen kann. Alle sorgen gemeinsam dafür, dass ein bestimmtes Ziel erreicht wird. Wenn das Ziel erreicht ist oder das gemeinsame Thema verloren geht, löst sich das Netzwerk von selbst wieder auf.

Nicht nur einzelne Personen bilden Netzwerke. Es können zum Beispiel auf Firmen, Gruppen, Vereine, staatliche oder kirchliche Einrichtungen oder Initiativen in Netzwerken untereinander zusammenarbeiten.

Die Synode empfiehlt, in Netzwerken zusammenzuarbeiten.

Damit sind drei Dinge gemeint:

- Einzelne Christinnen und Christen verbinden sich untereinander, zum Beispiel um gemeinsam den Glauben zu leben oder anderen zu helfen.
- In den neuen größeren Pfarreien arbeiten die kirchlichen Vereinigungen untereinander zusammen, zum Beispiel Gruppen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und die Dienste der Caritas.
- Kirchliche Gruppen, Vereine, Verbände, Dienste und Einrichtungen arbeiten mit der Kommune und anderen Gruppen, Vereinen, Verbänden, Diensten oder Einrichtungen, die nicht zur Kirche gehören, zusammen.

Dieser Perspektivwechsel ist mit starken Veränderungen verbunden. Das betrifft sowohl den Inhalt wie auch den Aufbau der Kirche. Es ist eine Tatsache, dass die Kirche in Zukunft mit weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit weniger Geld auskommen muss. In dieser Veränderung liegt zugleich eine Ermutigung, neue Möglichkeiten zu entdecken.

Gemeinde und Kirche sind nicht auf das Leben in der Pfarrkirche und im Pfarrheim begrenzt. Gemeinde und Kirche können überall dort entstehen, wo die Menschen leben.

Das ist auch eine Frage von Nähe und Weite. Weite bedeutet in diesem Fall: Die Menschen entscheiden sich selbst, wo und wie sie miteinander Kirche leben wollen. Nähe bedeutet in diesem Fall: Dort, wo sie das tun, begegnen sie anderen Menschen und leben Gemeinschaft.

So besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Kirche vor Ort neu zu gestalten.

„Jeder Christ ist aufgrund von Taufe und Firmung berufen, das Heilige in seinem eigenen Leben immer weiter zu entfalten und eben dadurch Welt und Kirche im Geiste Jesu Christi mitzugestalten. Diese Bedeutung und Verantwortung jedes einzelnen Christen gilt auch unabhängig von der Zahl der Priester und des hauptberuflichen Personals in der Kirche.“

(In: „Gemeinsam Kirche sein“. Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral, Bonn 2015, Seite 15).

Warum ist das nicht einfach?

Nicht alle Aufgaben können überall und ganz erfüllt werden. In den vergrößerten Gebieten der Pfarreien werden sich hingegen verschiedene und neue Formen von Gemeinschaften bilden. Deshalb muss die Kirche gleichzeitig Nähe bieten und Weite zulassen. Dann können unterschiedliche Zentren entstehen, die sich auf bestimmte Themen spezialisieren oder einen besonderen Bezug zu einem bestimmten Ortsgebiet haben. Durch eine Vernetzung ergeben sich auch neue Möglichkeiten für Begegnungen zwischen Menschen. Damit können sie ihren Glauben an Jesus Christus entdecken und Beziehungen leben.

Es geht auch um die Frage: Wie finden Menschen heute andere Menschen und eine Gemeinschaft, wo sie sich im Glauben zu Hause fühlen können? Denn viele Menschen wollen christlich leben. Sie müssen aber selbst herausfinden, wie und mit wem das gut möglich ist.

Wovon heißt es Abschied nehmen?

Wenn die Gebiete der Pfarreien größer werden und die Kirche in Netzwerken arbeiten will, bedeutet das auch, dass die Kirche von einigen Vorstellungen Abschied nehmen muss. Das heißt:

- Die bisherige Form der Pfarreien wird sich ändern.
- Die gewohnten Abläufe in den Pfarreien werden sich ändern.
- Die Pfarreien werden für größere Gebiete zuständig sein.
- Es wird nicht mehr gelten, dass alle Pfarreien gleich sein sollen.

Was folgt daraus?

Dieser Perspektivwechsel bringt große Veränderungen mit sich. Das Bistum Trier verändert viele Gewohnheiten und Abläufe im kirchlichen Leben. Dadurch ändert sich das vertraute Umfeld des kirchlichen Lebens. Für manche Menschen kann es schwierig sein, solche Veränderungen hinzunehmen.

Die Gesellschaft verändert sich, und das hat Auswirkungen auf die Kirche. Die Kirche möchte das nicht nur geschehen lassen, sondern möchte aktiv ihre eigene Veränderung gestalten.

Das Bistum Trier sieht sich und die Christinnen und Christen damit vor einer großen Aufgabe. Gemeinsam müssen sie die Abläufe in der Seelsorge und in der kirchlichen Verwaltung neu ordnen.

Es ist wichtig, dass Menschen in ihrem nahen Umfeld Kirche erleben. Dazu braucht die Kirche Mut, an neue Orte zu gehen. Sie muss Freiraum geben, damit sich neue Orte von Kirche entwickeln können. Es ist wichtig, neue Dinge auszuprobieren. Was nicht gelingt, kann verbessert werden.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

„Perspektivwechsel – Das synodale Prinzip im gesamten Bistum leben“

„Vergissmeinnicht“ sagt DANKE

Die Caritas-Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“ Arzfeld bedankt sich von Herzen bei Pastor Savio Antony.

Anlässlich seines 40. Geburtstages sammelte er Spenden und ließ davon den stolzen Betrag von 1.840 € der Betreuungsgruppe zukommen.

Die Freude ist bei den Mitarbeitern und Gruppenbesuchern groß, denn von dem Spendengeld werden u.a. neue Aktivierungsmaterialien angeschafft, die dann bei der Betreuung gezielt eingesetzt werden.

Die Betreuungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich und richtet ihr Angebot an Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Kontakt: Caritas Sozialstation Prüm-Arzfeld
Nicole Josten, Bahnhofstr. 43 54595 Prüm
☎ 06551/ 14 74 30



KEB / Vorträge / Glaubenskurse / Austausch

Herzliche Einladung zur Gebetszeit

„Frauenverbände für Menschenrechte in der Modeindustrie“

Am Samstag, den 06.11.2021, um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschafts- Haus (DGH) in Arzfeld.

An die Gebetszeit schließt sich ein Rahmenprogramm in gemütlicher Runde an. Coronabezogen wird um eine Anmeldung bis zum 2. 11. 2021 an Pastoralreferentin Petra Schweisthal; ☎ 06556/6 93 oder Petra.Schweisthal@bistum-trier.de gebeten.

Auf Ihre Solidarität mit den Frauen und Kindern in der Bekleidungsindustrie und ihr Mitbeten freut sich die kfd-Frauengemeinschaft Arzfeld, die Frauen im kfd-Dekanat St. Willibrord Westeifel, der Kath. Deutsche Frauenbund Prüm und die Frauenpastoral im Dekanat St. Willibrord Westeifel.

Lebens-Cafés für Trauernde

Coronabedingt wird das trauerbegleitende Angebot in Form des Lebens-Cafés für Trauernde bis auf Weiteres abgesagt. Erreichbar ist Petra Schweisthal, jedoch weiter unter ☎ 06556/ 6 93.



.....
Der Treffpunkt f. Ausländische Haushalts- u. Pflegekräfte an jedem 1. Montag i. Monat, kath. Pfarrheim Prüm, kann leider noch nicht wieder angeboten werden.



Aufruf zum Sonntag der Weltmission 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„**Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun**“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen.

In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können. Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!



Aufruf zum Diaspora-Sonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„**Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!** Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) be- schreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu. Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nord - europas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie oft unter schwierigen Bedingungen ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora Sonntag, 21. 11. 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier



Die "Prümer Tafel" bittet um Ihre Hilfe!

St. Martin-Aktion

**"Teilen
hilft
leben"**



**Zu den diesjährigen
St. Martin-Gottesdiensten:**

können lang haltbare Lebensmittel (z. B.):

- * Nudeln, Reis, Öle, Margarine
- * Obst- und Fruchtsäfte, Kaffee, Tee
 - * Mehl, Zucker
- * Konserven, Trockenfertigprodukte
 - * Fertigsuppen, Müsli,
 - * Körperpflegemittel, etc.
mitgebracht werden.

Die zu den Gottesdiensten mitgebrachten Gaben werden in den Gottesdiensten gesegnet und dann der Prümer Tafel zur Verfügung gestellt.

Geldspenden können auch entgegen genommen werden, auch durch Überweisung.

Siehe Gottesdienstordnung wann in welcher Pfarrei gesammelt wird

Teile wie St. Martin

Martin hat, als er seinen Mantel mit dem Bettler teilte, Licht in die Welt gebracht. Es gibt viele Möglichkeiten, Licht in die Welt zu tragen.

Immer, wenn wir jemanden trösten, der traurig ist; wenn wir jemanden besuchen, der einsam ist; wenn wir jemanden zuhören, der jemanden zum Reden



braucht; wenn wir jemanden Hilfe anbieten; wenn wir jemanden eine Freude bereiten; wenn wir mit jemanden teilen; wenn wir unsere Mitmenschen annehmen-immer dann bringen wir Licht in die Welt.



Verbandsgemeinde Arzfeld

Datum: 8. Oktober 2021
Telefon: **06551-1489555**
Fax: 06551-1489557
Raum: 327 (2. Stock)
E-Mail: edith.baur@gs-plus-pruem.de

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren in der VG Arzfeld,

***heute möchte ich Sie einmal kurz informieren**, was für SIE kostenlos angeboten wird, in dem Modell Gemeineschwester plus. Die Notfall Dose die Leben retten könnte, wenn der Fall eintritt, wenn man plötzlich ins Krankenhaus müsste, ist vielen schon bekannt. Durch das Angebot der Hausbesuche, kristallisierte sich der Bedarf der Vorbereitung auf unerwartete Situationen heraus und wir vier Fachkräfte im Modell Gemeineschwester plus entwickelten eine Notfallmappe, die zeitsparend Hilfestellung gibt, bevor ein schwieriger Fall eintritt. Gerne bringe ich diese im Hausbesuch mit oder einfach bei Ihnen vorbei, wenn Sie keinen Hausbesuch wünschen.*

***Dankeschön an unsere Sponsoren!** (SOS Dose gesponsert vom Lions Club, die Notfallmappen von den Arzfelder Strickfrauen.)*

Geplant für die Zukunft, folgende kostenlose Angebote:

Land in Bewegung (Präventiv Sportangebot oder Bewegung mit Tagesausflug) Unterstützt werde ich von Herrn Weber und Herrn Gansen. Am 13. November findet eine Informationsveranstaltung im DGH Arzfeld statt. Beginn 10.00 Uhr.

Bewegungstermin: Dienstag, 16.11.21 von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Ein kostenloses Angebot für SIE, ohne den bestehenden Gruppierungen etwas wegzunehmen, sondern nur zu ergänzen. Jeder entscheidet selbst was er annehmen möchte.

Gerne würde ich das Angebot was ich 2020 geplant hatte: Polizei Prävention im Alter Vorsorge und den Erste Hilfe Kurs für Senioren wieder aufnehmen. Corona wegen fiel ja alles aus.

***Die GS plus ist ein Multiplikator**, Ansprechpartner für Seniorenarbeit und gibt auch vieles an die schon vorhandenen Gruppen und deren vorhandenen Angebote weiter.*

Uns ALLEN geht die Seniorenarbeit zu Herzen und einer helfe dem anderen, damit wir im Rahmen der Vorsorge im Alter gut aufgestellt sind.

Edith Baur

Modell Gemeineschwester plus in der VG Arzfeld ☎ 0151/10 50 42 87



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM
DIE KREISVERWALTUNG



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Anmeldeformular für die Gottesdienste, die ohne vorherige tel. Anmeldung besucht werden dürfen. Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Name:
Vorname:
Wohnort, Straße:
Telefonnummer:

Name:
Vorname:
Wohnort, Straße:
Telefonnummer:

Name:
Vorname:
Wohnort, Straße:
Telefonnummer:

Name:
Vorname:
Wohnort, Straße:
Telefonnummer:

Mitteilungen aus den einzelnen Pfarreien

Pfarrei Maria Magdalena Arzfeld



 *Singe mit uns!* 



*Deine Stimme hilft, Tradition wahren und
Gemeinschaft pflegen.*

Der gemischte Kirchenchor 'Cäcilia' Arzfeld (erste Erwähnung schon im Jahre 1827) hat durch die Kriegszeiten unterbrochen seinen für unsere Pfarrei segensreichen Bestand und wertvollen Beitrag zur Förderung des kulturellen Lebens im Dorf immer aufrechterhalten können.

Über die vielen Jahrzehnte seines aktiven Wirkens hat dieser mehrstimmige Kirchenchor den kirchlichen Gesang in Latein und in Deutsch zur liturgischen Gestaltung der Messen und der Feiertage gepflegt, aber auch Jubiläen und Festlichkeiten mitgestaltet.

Neben dem Kirchengesang wurde auch stets Volksliedgut gepflegt und moderne Lieder eingeübt.



Den verbliebenen Aktiven des Kirchenchores ist es ein herzliches Anliegen, durch Werbung neuer Interessenten am Chorgesang die Fortsetzung als Gemeinschaft zu sichern, sowie Bürgern, älteren und jungen, männlichen und weiblichen, aus Arzfeld und aus der näheren Umgebung die Gelegenheit zur Schulung der Stimme und zur Freude am gemeinsamen Gesang zu bieten.

Der Kirchenchor ist kein Verein mit erforderlicher Mitgliedschaft oder Jahresbeitrag. Einzelpersonen und auch Paare sind in der Gemeinschaft willkommen!

Die Schulung in den verschiedenen Stimmlagen Bass, Tenor, Alt und Sopran erfolgt durch die fachlich qualifizierte Chorleiterin.

Ein Vorsingen oder Kenntnisse im Notenlesen sind nicht erforderlich. Nur die Stimme ist mitzubringen zu den wöchentlichen Chorproben im Dorfgemeindehaus, donnerstags um 20.00 Uhr, wenn die Corona-Bedingungen es wieder zulassen.

Die erste Erwähnung einer Pfarrkirche in Arzfeld datiert aus dem Jahre 1521! Gerade jetzt zur Erinnerung des Bestehens unserer Kirche über 500 Jahre den Kirchenchor wieder zu beleben, erscheint als wertvolle Aufgabe und als lohnendes Ziel für die Fortsetzung des kulturellen und traditionellen Gemeindelebens!

Schon jetzt werden Interessenten gebeten, unverbindlichen Kontakt aufzunehmen mit den Ansprechpartnerinnen Frau Waltraud Scholz, Telefon : 06550 – 1268 oder Frau Renate Thommes, Telefon : 06550 – 1089

Bitte melden Sie Taufen, Hochzeiten oder Ehejubiläen frühzeitig in unserem Büro an. Es ermöglicht uns ein besseres Planen und garantiert das Erscheinen im Pfarrbrief. Vielen Dank!

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Milo Schein, Arzfeld

Leonie Keßler, Spielmannsholz

David Hostert, Mülbach

Rosa u. Nelli Wallesch, Eschfeld

Matteo Pütz, Lützcampen

Elias Matheo Zeyen, Arzfeld



Wir beten für die Verstorbenen:

Peter Roßler

66 Jahre, Falkenauel, Daleiden



Der Lieben gedenken, zu Allerheiligen/Allerseelen

Wenn die Tage kürzer werden
und es früh schon dunkel wird,
gehören die Gedanken denen,
die längst nicht mehr bei uns sind.

Wie sie unser Leben prägten,
uns geformt Jahrzehnte lang,
mal mit Sanftmut, mal mit Strenge,
ohne uns je aufzugeben.

Drum wir zünden Kerzen an,
stehen still an ihrem Grab,
voller Dankbarkeit und Liebe,
besonders heut', an diesem Tag.

Selbst, wenn sie nicht mehr bei uns sind,
in unseren Herzen leben sie.
Und die Kerzen auf den Gräbern
leuchten voller Harmonie.



Seelsorger unserer Pfarreiengemeinschaft

Pfarrverwalter Sebastian Peifer

Seibert Str. 4, 54673 Koxhausen

☎ 06564/ 96 65 06

pastor@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Kooperator Savio Antony

Schulstr. 2, 54619 Großkampfenberg

☎ 06559/ 9 00 44 56 ☎ 0151/ 44 91 61 76 (für seelsorgliche Notfälle)

savio@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Kooperator P. Christian Rolke C.M.

Vinzenz von Paul Str. 5, 54595 Niederprüm

☎ 0160/ 95 65 81 09 (nur in dringenden Fällen)

pater.rolke@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Pfr. i. R. Wilhelm Kneip

Schulstr. 9, 54687 Arzfeld ☎ 06550/ 12 29

arzfeld@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Gemeindereferentin Hilde Telkes

Burgfried 11, 54673 Neuerburg

☎ 06564/ 96 08 87 ☎ 0160/ 6 57 63 74

h.telkes@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Gemeindereferentin Martina Phlepsen

Burgfried 11, 54673 Neuerburg

☎ 06564/ 9 66 81 50

Zurzeit nicht immer im Büro erreichbar, da im Homeoffice

☎ 0171/ 8 22 01 17

m.phlepsen@pfarreiangemeinschaft-neuerburg.de

Terminabsprachen IMMER mit dem Pfarrbüro. ☎ 06550/ 12 29

Für Versehgänge rufen Sie bitte Kooperator Savio Antony an

☎ 0151/ 44 91 61 76

Zentralbüro Arzfeld:

☎ 06550/ 12 29

Fax: 06550/ 96 12 29

E-Mail: arzfeld@pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

homepage: www.pfarreiengemeinschaft-neuerburg.de

Schulstraße 9, 54687 Arzfeld

Sekretärinnen

Hedi Hau

Gertrud Kockelmann

Ulrike Röder

Öffnungszeiten:

dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs: 14.00 - 17.00 Uhr

donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie den **Redaktionsschluss: Dienstag, 26.10.2021**

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 15. November bis 19. Dezember



Messbestellungen und alle **Artikel für den Pfarrbrief** können im **Pfarrbüro** abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Kontaktzeiten! Mitteilungen bitte möglichst mailen, faxen oder schriftlich einreichen. **Später eingegangene Artikel werden nicht mehr berücksichtigt.** Vielen Dank!

Messbestellungen können auch schriftlich (Fax oder Mail) abgegeben werden. Pro Messintention sind 5 Euro zu entrichten auf Konto: Kath. Kirchengemeinde Arzfeld, IBAN **DE 18 5866 1901 0000 2512 21** Verwendungszweck: bitte unbedingt **Titel** der Messe u. **Pfarrei** eintragen

Küsterinnen und Küster in der Pfarreiengemeinschaft Arzfeld

Arzfeld, Margret Kribs 06550/ 10 03

Dahlen, Helga Neuens 06550/ 7 90

Daleiden, Alfred Diederich 06550/ 5 60

Dasburg, Herta Fank 06550/ 10 85

Eschfeld, Klara Urfels 06559/ 8 72

Harspelt, Gertrud Dhur 06559/ 4 50

Großkampenberg, Alwine Illies 06559/ 93 10 46

Irrhausen, Martin Maus 06550/ 2 53

Lichtenborn, Sigrid Heck 06554/ 6 52

Lützkampen, Margret Schilz 06559/ 13 33

Preisheid, Alois Kandels 06550/ 15 84

Olmscheid, Michael Nickels 06550/ 16 67

Üttfeld-Binscheid, Claudia Hommerding 06559/ 93 10 12

Impressum: Verantwortlich: Pfr. Sebastian Peifer

Redaktion: Hedi Hau, Schulstr. 9, 54687 Arzfeld, ☎ 06550/ 12 29

Druck: Hoffmann Druck, 54673 Neuerburg Auflage: 890 Stück

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder